

XIV. Staatshaushalt

Vorbemerkung Q

Die Tabelle 1 enthält die Leistungen für die Bevölkerung aus den gesellschaftlichen Fonds zur weiteren Erhöhung der materiellen und geistig-kulturellen Lebensbedingungen. Die Leistungen umfassen die Ausgaben abzüglich der Einnahmen für die in Tabelle 1 enthaltenen Positionen.

Die in der Tabelle 5 ausgewiesenen kombinierten Kindereinrichtungen sind eine Kombination von Kinderkrippe und Kindergarten, in der die getrennten Leitungsbereiche durch eine gemeinsame Wirtschaftsführung verbunden sind. Dabei wird der überwiegende Teil der Ausgaben im Bereich Volksbildung erfaßt.

Die Ausgaben des Staatshaushalts für das Bildungswesen umfassen ab 1971 auch die Ausgaben für die Erwachsenenqualifizierung, jedoch nicht die Ausgaben für die praktische Berufsausbildung in der volkseigenen Wirtschaft, da diese ab 1971 Bestandteil der Kosten sind.

1. Leistungen für die Bevölkerung aus den gesellschaftlichen Fonds

Art der Leistung	Leistungen									
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980V
	Millionen Mark									
Leistungen für die Wohnungswirtschaft und die Beibehaltung niedriger Mieten	2 127	2 715	2 999	3 388	3 649	4 432	5 279	5 860	6 520	7 049
die Bildung und Erziehung der heranwachsenden Generation und für die Erwachsenenqualifizierung	5 836	6 217	6 711	7 247	7 669	8 270	8 622	8 875	9 003	9 156
die Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit der Bürger, die Unterstützung von Mutter und Kind sowie für die Betreuung älterer Bürger...	2 518	2 690	2 761	2 909	3 042	3 157	3 002	3 022	3 023	3 034
die Sozialversicherung zur Sicherung der Leistungsansprüche der Werktätigen für Renten, Krankengeld, Arzneien, Schwangerschafts- und Wochengeld einschließlich anderer Versorgungsleistungen	6 191	7 232	8 903	9 165	9 541	9 967	11 903	12 230	12 472	14 207
die Erholung und die Befriedigung geistig-kultureller Bedürfnisse und die sportliche Betätigung der Werktätigen	1 054	1 197	1 360	1 776	1 898	2 047	2 112	2 159	2 255	2 175
die Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfs und Tarife für die Bevölkerung	8 527	9 577	10 200	10 626	11 226	13 057	13 658	14 189	15 727	16 853
Kredit- und Zinsersaß für junge Eheleute	-	4	36	66	94	122	159	177	188	190
Zusammen	26 253	29 632	32 969	35 177	37 119	41 052	44 735	46 512	49 188	52 664

2. Gewährung von Krediten an junge Eheleute¹⁾

Jahr	Kreditausreichungen		Krediterlasse	
	Anzahl	Millionen Mark	Anzahl	Millionen Mark
1972	29 594	146,1	3 643	3,7
1973	72 407	368,6	34 186	35,2
1974	83 454	432,8	53 994	57,5
1975	87 908	467,2	68 176	75,3
1976	87 311	496,7	81 930	93,7
1977	84 998	536,5	101 795	121,9
1978	81 859	534,3	110 100	135,5
1979	82 445	517,1	116 221	145,8
1980	73 988	458,6	120 014	140,9

¹⁾ Verordnung vom 10. Mai 1972 über die Gewährung von Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute - GBl. II Nr. 27, Seite 316.